



BEZIRKSTAGE

2011

LICHTENFELS



Inhalt

Einladung Bezirkstag.....	3	Einladung Bezirks-Jugendtag	3
Berichte zum Bezirkstag		Berichte zum Jugendtag	
2. Vorsitzender	4	Schulsportreferent	14
Sportreferent	4		
Blättla-Redaktion	5		
Trainerreferent.....	6		
Schiedsrichterreferent.....	7		
Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord-Ost.....	8		
Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd-West	9		
Kassenreferent	11		
Vorsitzender der Rechtskammer	14		
Anträge zum Bezirkstag			
A. Nur ein Schiedsrichter als Normalfall in Nicht-Leistungsligen	15		
B. Schiedsrichter-Beurteilung in allen Leistungsligen	15		
C. Anpassung Meldegelder	15		



1. Vorsitzender

Jürgen Vogel ✉ Bleyerstr. 14, 95500 Heinersreuth
☎ 0921/44632 📠 0921/4870068 ✉ vogel.sen@web.de

Ordentlicher Bezirkstag 2011

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2011.

Er findet statt am

Freitag, dem 08.04.2011, 20.00 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2010
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über den Haushalt 2011
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahlen
11. Wahl der Delegierten zum Verbandstag 2011
12. Allfälliges

Die Berichte der Vorstandschaft sind bis spätestens 15.03.2011 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 3, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 15.03.2011 bei Klaus Wolf einzureichen; auf § 16 BBV-Satzung und die §§ 11 – 13 BBV-GuVO wird hingewiesen

Gemäß Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt.

Vogel, Bezirksvorsitzender

Jugendreferent

Florian Gut ✉ Michael-Rümmer-Str. 27, 96049 Bamberg
☎ 0160/94935676 ✉ florian.gut@bbv-online.de

Ordentlicher Bezirks-Jugendtag 2011

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2011.

Er findet statt am

Freitag, dem 08.04.2011, 18.00 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. Wahlen
8. BBV-Jugendtag 2011
9. Bezirks-Jugendtag 2012
10. Allfälliges

Die Berichte der Jugendausschussmitglieder sind bis spätestens 15.03.2011 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 3, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 6 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 15.03.2011 bei Klaus Wolf einzureichen.

Alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht anwesende Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 € belegt.

Florian Gut, Jugendreferent



2. Vorsitzender

Erik Nöchel ✉ Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/3417140 📠 0160/7556182 📠 0921/5166713 ✉ noechel@bbv-online.de

Nach wie vor ist meine wesentliche Funktion die Unterstützung und Entlastung von Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden Jürgen Vogel. So bestanden die hauptsächlichsten Aufgaben im administrativen Bereich, insbesondere die Vor- und Nachbereitungen der Vorstandssitzungen und des Bezirkstages.

Als Mitglied des BBV-Sportausschusses konnte ich der Vorstandschaft erneut einige Erfahrungswerte aus dem überbezirklichen Bereich vorbringen und in sportliche Entscheidungen einfließen lassen.

Durch meine weiteren Funktionen als Schiedsrichter-Einsatzleiter Nordost sowie als Schiedsrichter habe ich natürlich auch sehr viel Kontakt mit Spielern, Verantwortlichen und sonstigen Basketball-Interessierten.

Wie immer bitte ich auch künftig um sportliches Fairplay aller Basketballer untereinander, sowohl auf und außerhalb des Spielfeldes!

Sportreferent

Klaus Wolf ✉ Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 📠 0921/553130 📠 0921/553136 ✉ wolf@bbv-online.de

Oberfranken, Nabel der deutschen Basketballwelt?

So scheint es, da die Brose Baskets die beiden höchsten Titel im deutschen Männerbasketball, Meisterschaft und BBL-Pokal, geholt haben und dieses Kunststück eine Stufe tiefer auch dem BBC Bayreuth mit Pro-A-Meisterschaft und DBB-Pokalsieg gelungen ist.

Die nunmehr zwei oberfränkischen Vertreter in der BEKO-BBL haben allerdings in der laufenden Saison unterschiedlichen Erfolg. Während die Brose Baskets unangefochten an der Spitze stehen, kämpft Bayreuth - vermutlich vergebens - um den Klassenerhalt. Die dritten Oberfranken im Pro-Bereich, der TSV Breitengüßbach, halten sich wacker im Mittelfeld der Pro B Süd.

Ebenso wenig mit Auf- oder Abstieg haben die 3 oberfränkischen Teams - Rattelsdorf, Baunach und Regnitztal - in der 1. Regionalliga zu tun. Etwas problematischer ist Oberfrankens Auftritt in der 2. Regionalliga, da TTL Bamberg, DJK Eggolsheim und BBC Bayreuth 2 sich eher im unteren Mittelfeld der Tabelle bewegen.

Sollte einer dieser Vereine absteigen, stünde schon die Dritte der Breitengüßbacher bereit, dessen Platz einzunehmen, da sie bei Redaktionsschluss die Tabellenspitze der Bayernliga inne hat. TTL Bamberg 2, ATS Kulmbach, Post und DJK Bamberg halten dort gut mit, nur der BBC Coburg muss um den Ligenplatz bangen.

In der Bezirksliga musste in dieser Spielzeit nur mit neun Mannschaften gespielt werden, da die Breitengüßbacher Vierte, deren Spieler sich vorwiegend aus den Altersklassen Ü35/Ü40 rekrutieren, sich außer Stande

sah, am geregelten Spielbetrieb teilzunehmen. Wer diesen feststehenden Absteiger in die Bezirksklasse begleitet, hängt auch von der Bayernligasituation ab, gefährdet sind Regnitztal Baskets und TS Lichtenfels. Den Aufstieg fast sicher hat die BG Minges Stegaaurach, die sich etwas von den anderen Teams aus dem Bamberger Raum, Rattelsdorf 2, DJK Don Bosco 2 und BG Litzendorf, abgesetzt hat. Das Mittelfeld der Tabelle teilen sich die „Bayreuther“, BBC 3, BSC Saas und TSV Bindlach.

Aus der Bezirksklasse aufsteigen können wahrscheinlich nur Eggolsheim 2 und Ebensfeld, da die anderen Spitzenteams, DJK 3 und Breitengüßbach 5 von ihren übergeordneten Teams blockiert werden. Am Tabellenende müssen die Zweiten von Regnitztal, Saas Bayreuth sowie TSV Ebermannstadt um den Abstieg fürchten.

Die Kreisliga-Relegationsspiele zum Aufstieg in die Bezirksklasse bestreiten wahrscheinlich TSV Ludwigsstadt und ATS Kulmbach 2 auf der Nord-Ost-Seite sowie SV Zapfendorf und Post Bamberg 2 aus dem Südwesten.

In der Kreisklasse A souverän vorne ist die SpVgg Rattelsdorf 3. Wer mit dieser Mannschaft aufsteigen darf hängt neben dem Tabellenplatz auch von der Besetzung der Kreisliga ab, die einige Aspiranten ausschließen könnte.

Die DJK Don Bosco Bamberg, das Aushängeschild bei Oberfrankens Damen, steuert in der 2. Liga den Aufstieg in die 1. DBBL an. Es ist zu hoffen, dass sowohl spielerische als auch finanzielle Mittel dafür ausreichen.



In der Regionalliga musste der SC Kemmern schon vorzeitig passen und auch die Bayreuther Damen müssen noch hart gegen den Abstieg kämpfen. Das Oberfranken-Trio Kemmern, TTL und DJK Bamberg hält die Stellung in der Damen-Bayernliga Nord.

Wer in der Bezirksliga (auch heuer wieder 12 Teams in 2 Gruppen) den Aufstieg erreicht und wahrnimmt, ist noch unbestimmt. Wahrscheinlich kommt nur die BG Litzendorf dafür in Frage. Erneut sollte eine „vertikale“ Teilung der Spielklassen in Bezirks- und Kreisliga diskutiert werden, da auch heuer ein deutliches Leistungsgefälle zwischen oberen und unteren Tabellenhälften festzustellen war.

Die Administration des Spielbetriebs wird mittlerweile fast ausschließlich auf überwiegend elektronischem Weg abgewickelt. Spielverlegungen werden - meist auf E-Mail-Antrag - von den Spielleitern in TeamSL vorgenommen und den Beteiligten automatisch „offiziell“ mitgeteilt - allerdings nur, wenn sie eine funktionierende und überwachte E-Mail-Adresse in TeamSL angegeben haben. Werden in TeamSL zu den Spielen auch noch die SR-Ansetzungen geführt, könnten auch eingeteilte Schiedsrichter, -Vereine und -Einsatzleiter automatisch bei Spielverlegungen verständigt werden.

Nur wenige Disziplinarstrafen gab es im Seniorenbereich,

was ich auf die sich verbreitende Erkenntnis zurückführe, dass wir alle Teilnehmer an einem begeisternden Spiel sind und ebenso allen Beteiligten Respekt für ihren Anteil daran gebührt.

Zu meinen Aufgaben gehörten auch in dieser Spielzeit die Erstellung der Ausschreibung, die Planung und Einrichtung der Ligen, die Vorgabe von Rahmenplänen und die Überwachung des Seniorenspielbetriebs (insbesondere Bezirksliga und Pokale). Im Jugendbereich unterstützte ich mit administrativer Arbeit den Jugendausschuss unter Florian **Gut**, den ich zu seiner überzeugenden Amtsführung beglückwünsche. Die Verwaltung der Seniorenligen übernahmen in bewährter Weise die Spielleiter Volker **Keppner** (BK, KKB, SEN2-4), Norbert **Geißner** (KL) und Siegfried **Jantsch** (KKA) sowie im Damenbereich Meinhard **Madinger**. Ihnen allen gebührt meine vollste Anerkennung und mein herzlicher Dank!

Nicht vergessen werden sollten die geänderten Spielfeldmarkierungen (6,75m-Linien, begrenzte Zone, Korb-Halbkreis) die ab 2012 obligatorisch sein werden.

Für die Zukunft wünsche ich mir und allen Basketballsportbegeisterten im Bezirk viel Freude und Erfolg bei unserem dynamischen Basketballsport !

Redaktion Basketball-Blättla

Klaus Wolf ✉ Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 📠 0921/553130 📠 0921/553136 ✉ wolf@bbv-online.de

In der nunmehr neunten Saison betreue ich verantwortlich die Oberfrankenseiten in unserem Verbandsorgan Bayern-Basket. Unser Bezirksteil besteht nach wie vor zum großen Teil aus Ergebnissen, Tabellen, Statistiken und Strafen zu den einzelnen Ligen. Gerne würde ich vermehrt redaktionelle Beiträge – vorzugsweise mit Bildern – aufnehmen, doch nur wenige nehmen die Gelegenheit wahr, ihr sportliches Umfeld einem größeren Publikum nahe zu bringen. Vorwiegend von „Groß“-Vereinen bekomme ich den ein oder andren Spielbericht - leider meist aus dem überbezirklichen Spielbetrieb. Sicher würde sich der ein oder andere Leser über Beiträge aus den bezirklichen Ligen freuen, die vermutlich auch in der Tagespresse nicht übermäßig gewürdigt werden. Neben

aktuellen Berichten könnten auch Leserbriefe oder Hintergrundreportagen das Erscheinungsbild unseres Bezirksteils „aufpeppen“. Gerne veröffentliche ich auch „Meisterfotos“ sämtlicher Ligen - ich denke, besonders die jüngeren Basketballer würden das gerne sehen.

Kommunikationswege zur mir bietet das Internet zuhauf. Wird der jeweilige Redaktionsschluss (im Kopf der vorigen Blättla-Ausgabe angegeben) beachtet, werde ich die mir zugegangenen Beiträge gerne veröffentlichen. Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe werde ich das „Oberfranken-Blättla“ auch weiterhin in der jeweils neuesten Fassung ebenso zur Betrachtung im Internet bereitstellen unter <http://ofr.bbv-online.de/blaettla.htm>:



Oberfranken
Blättla

Offizielles Mitteilungsblatt des BBV-Bezirks Oberfranken

04
11



Trainerreferent

Horst Link ✉ Löhestr. 7, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61061 ✉ hojo.link@t-online.de

1. D- und C-Trainer-Ausbildung, -Fortbildung und Trainerkartei

April/Mai 10	Organisation des Lehrgangs DA 2010/1
02.06.10	Einladung der Teilnehmer für DA 2010/1
11.-13.06.10 18.-20.06.10	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2010/1 in Bayreuth
23.06.10	Abrechnung des LG DA 2010/1
24.06.10	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2010/1
04.07.10	Presseberichterstattung zum LG DA 2010/1
Juli/Aug. 10	Organisation des Lehrgangs DA 2010/2
26.07.10	Einladung der Teilnehmer für DA 2010/2
20.-22.08.10 27.-29.08.10	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2010/2 in Eggolsheim
30.08.10	Abrechnung des LG DA 2010/2
01.09.10	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2010/2
12.09.10	Presseberichterstattung zum LG DA 2010/2
Okt. 10- März 11	Weitere Kontakte und Absprachen zur Erstellung des neuen DA-Konzeptes mit dem oberfränkischen DA-Lehrteam
17.01.11	Sitzung in Bamberg: Überarbeitung des DA-Konzeptes mit folgenden Coaches: Brütting, Gut, Link, Lorber, Petrick
Jan. 11- Feb. 11	Terminplanung: D-TR-Ausbildungslehrgänge DA 2011/1+2 und Abstimmung der Termine mit den LG-Referenten

Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.

Informationen zur Organisation und Termine der Aus- und Fortbildung für C-Trainer (BBV).

2. Verschiedenes

19.03.10	Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2010 und am Ordentlichen Bezirkstag 2010 des BBV-Bezirks Oberfranken in Lichtenfels-Trieb.
April 10 - März 11	Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksvorstandes; Kontakte und Absprachen mit verschiedenen Mitgliedern des Bezirksvorstandes nach Bedarf.

Informationen und Hilfen für Vereine nach Bedarf. Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine) zur Förderung des Schul- und Breitensports.

3. Zur Lage

Das Interesse an der Ausbildung zum Basketball-Coach hat erfreulicherweise wieder zugenommen. 2010 wurden in Oberfranken insgesamt 35 neue D-Trainer ausgebildet. Während für den Lehrgang in Bayreuth recht mühsam 11 Bewerber gefunden wurden, war die zweite Maßnahme in Eggolsheim mit 24 Teilnehmern voll ausgelastet. 6 Coaches erwarben auf BBV-Ebene die C-Trainer-Lizenz. Eine Reihe aktiver C-Trainer verlängerte beim BBV seine Lizenz im Rahmen der angebotenen Fortbildungslehrgänge.

4. Zu guter Letzt

Auch 2011 sehe ich meine Hauptaufgabe darin, neben der Fertigstellung des neuen DA-Konzeptes mit dem Lehrteam, im Sommer wieder zwei D-Trainer-Ausbildungslehrgänge mit ausreichend Bewerbern durchzuführen. Dazu bitte ich alle Vereine um Unterstützung.

Allen oberfränkischen Vereinen und meinen Kollegen im Bezirksvorstandes danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem BBV-Bezirk Oberfranken und seinen Vereinen wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft und ein sportlich faires Miteinander. Als Kandidat für die Neuwahl des Trainerreferenten stehe ich zur Verfügung.

Bayreuth, 12.03.2011
gez. Horst Link



Schiedsrichterreferent

Gerhard Sperber ✉ St.-Getreu-Str. 9a, 96049 Bamberg ☎ 0951/51939932 📠 0178/1870510 ✉ basketball-sr@email.de

Zu allererst möchte ich mich bei den Mitstreitern herzlichst bedanken, ohne die manche Jobs nicht zu erfüllen wären. Hier gilt das im Vorjahr Gesagte für meine Beisitzer Heidi Zink, Klaus Bertelmann, Stefan Weckwerth und ganz besonders für die SR-Einsatzleiter Micha Schilling und Erik Nöchel unverändert.

Die Pflichtweiterbildung und Lizenzverlängerung vor der Saison haben nun beinahe reibungslos geklappt. Es hat sich dabei aber auch gezeigt, dass im Bezirk – vor allem im Nordosten – zu wenige SR aktiv sind. Auch wenn deshalb fast kein Spiel ausfallen musste, hatten die Einsatzleiter besonders im Nordosten des Bezirks sehr viel Zeit in die Einteilung zu investieren.

Ich hoffe, deshalb ganz besonders, dass es in diesem Jahr wieder recht viele Meldungen zu den Basis- und SR-Lehrgängen geben wird. Leider hat wohl auch die geänderte SR-Auflage bei manchen Verantwortlichen zu einer falschen Einschätzung der SR-Lage geführt. Es genügt nicht, der Auflage gerecht zu werden, der Spielbetrieb fordert mehr einsatzbereite SR.

Hier scheinen mir auch manche Tendenzen und Bestrebungen in die falsche Richtung zu weisen, die nur einen SR in Spielen weiterer Jugendligen anstreben: Nur ein SR in vielen Jugendspielen täuscht einerseits über das Problem des Mangels hinweg und führt dazu, dass besonders unsere jungen SR weitaus weniger Übungs- und Betätigungsfeld für sich haben werden – ein SR ist auch mit der Beobachtung der Geschehnisse in der Zone überfordert. Da wir uns in Oberfranken seit vielen Jahren (entgegen den anderen Bezirken) rühmen können, weitestgehend alle Spiele neutral zu besetzen, wäre diese Überlegung, die nur dem augenblicklichen Mangel entspringt, ein großer Rückschritt nachdem es mir über Jahrzehnte hinweg gelungen war, alle Ligen neutral zu besetzen und dies auch meine Nachfolger, früher Volker Keppner und jetzt Micha Schilling und Erik Nöchel bewerkstelligen.

Auch der Tendenz einer Ausweitung der SR-Beurteilungen auf weitere Ligen möchte ich so nicht entsprechen. Ich halte hier mehr Flexibilität für notwendig. Auf alle Fälle plane ich eine Zweiteilung des bisherigen Bezirksligapools in einen echten Herren-Bezirksligapool und einen gemeinsamen Pool für Bezirksliga Damen, Bezirksklasse und U20m. Einen dritten Pool, eventuell für die Kreisligen

könnte man anhängen. Die Effektivität ist aber fraglich und die Beurteiler müssten zuvor erst geschult werden. Zwischen den Pools soll es Auf- und Abstiegsregelungen geben.

Noch nicht ganz zufrieden bin ich manchmal mit der Qualität der Beurteilungen. Hier gibt es vermeidbare Ausreißer noch oben und unten, die das Leistungsbild der SR etwas verfälschen. Ich glaube, die Zukunft liegt in einem Tutorsystem und nicht bei den Vereinsbeurteilungen. Hier würde ich gerne mit einer Gruppe erfahrener SR Beratungsbesuche einführen, die vor allem der Verbesserung der SR dienen sollen – sowohl derer, die auf Probleme stoßen, als auch derer, die Ambitionen auf einen Aufstieg in den jeweils höheren Pool haben. Dies sollte probeweise zunächst im Bezirksligapool gelten. Ich denke langfristig können wir sowohl die Qualität als auch die Erfolgserlebnisse der SR verbessern, womit letztlich allen gedient ist.

In den vergangenen Jahren hat es sich gezeigt, dass oft viele junge Leute den Basislehrgang besuchen, aber nie bei einer praktischen Prüfung oder einem SR-Lehrgang ankommen. Diese deutlichen „Verluste“ auf dem Weg ins SR-Leben kosten die Vereine viel Geld und sind nicht im Sinne der Ausbilder. Ich möchte dieses Problem, das in allen bayrischen Bezirken herrscht, dadurch beenden, dass ab der kommenden Saison allen Basisscheininhabern ein Tutor beigegeben wird, an den sie sich persönlich wenden können und der entweder mit ihnen pfeift bzw. Spiele von ihnen als Berater besucht. Ich erhoffe mir davon künftig erheblich weniger Schwund und eine zunehmende Sicherheit der frischgebackenen Kollegen.

Ich denke auch, dass derart begleitete Basisschein'ler sicher eher die SR-Lizenz anstreben und auch erhalten.

So stehen also künftig zwei Aufgaben im SR-Wesen an: Die Beratung und Begleitung der Basisscheine ebenso wie die Förderung der Kollegen im Pool.

Das Procedere möchte ich nach Auswertung der ablaufenden Saison und dem Meldeergebnis für die Basislehrgänge den Bedürfnissen anpassen.

Wichtig wäre sicher eine jährliche Pflichtveranstaltung für die Vereins-SR-Warte zu Saisonbeginn und der Besuch von SR-Workshops (z.B. gemeinsam mit franken1st).



Es hat sich immer noch nicht überall herumgesprochen, dass zur Lizenzverlängerung drei Kriterien erfüllt werden und Basisscheine nicht vorgelegt werden müssen:

- Nachweis des Besuchs einer Fortbildungsmaßnahme vor der Saison im September
- Vorlage der Lizenz zur Verlängerung (Abstempelung)
- Vorlage des Einsatzheftes zum Nachweis von mindestens 5 Pflichtspielen.

Die Termine der diesjährigen Fortbildungsabende werden wieder spätestens im August 2011 den Vereinen mitgeteilt. Es werden ausreichend viel Termine an verschiedenen Orten festgelegt. Berufliche und gesundheitliche Besonderheiten werden berücksichtigt – ebenso können Beurlaubungen vor der Saison beantragt werden.

Gleichzeitig erwarte ich mit den Verlängerungen eine Vereinsliste der SR mit den aktuellen Daten. Besonders wichtig ist es, dass mir stets die aktuellen Emailadressen bekannt sind.

In diesem Jahr sind folgende Termine für die Ausbildung von SR'n geplant und die Ausschreibung ist bereits erfolgt. Bitte beachtet den Meldeschluss!

Es sind dies:

16./17.4.11	Schiedsrichterlehrgang
14./15.5.11	Basislehrgang
28./29.5.11	Schiedsrichterlehrgang
02./03.7.11	Basislehrgang

Zum Schluss sage ich allen, die mich mögen und mit denen ein weiteres Jahr guter oder perfekter Zusammenarbeit möglich war, ein herzliches Dankeschön!

Nach meinen 32 Amtsjahren würde ich zu gerne meine Arbeit für den Basketball in Oberfranken mit einer letzten Amtsperiode abrunden und noch einmal wichtige Erkenntnisse einfließen lassen. Darum stehe ich gerne für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und bitte ums Vertrauen der Vereinsvertreter.

Der Schiedsrichterreferent,
Gerhard Sperber im März 2011

SR-Einsatzleiter Nord-Ost

Erik Nöchel ✉ Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/3417140 📠 0160/7556182 📠 0921/5166713 ✉ noechel@bbv-online.de

Wie immer gilt mein allererster Dank für sein lobenswertes Engagement meinem Kollegen aus dem Bereich Südwest. Seine immer weiterführende Software-Erstellung für SR-Einteilungen ist nicht nur eine immense Erleichterung für mich, sondern ermöglicht auch einen schnellen Überblick über sämtliche Einteilungen, Statistiken, Hallenverzeichnisse, Adressen etc. Ebenso stand er bei allen Anfragen, Hilfeersuchen oder sonstigen Anliegen nahezu rund um die Uhr zur Verfügung. Herzlichen Dank, Micha!!

Erfreulich ist die weiterhin geringer werdende Anzahl der SR-Rückgaben, ebenso die stets wachsenden Freimeldungen einzelner SR. Hierbei konnten nahezu alle Wünsche arrangiert werden.

Etwas überraschend, da nicht mit dem Bezirk abgesprochen, war die Verpflichtung zur Übernahme der SR-Einteilung der Jugendoberliga U14m mit ausschließlich Pool-SR. Da in Oberfranken immerhin 5 Mannschaften in dieser Liga vertreten sind, waren hier Engpässe unvermeidlich. Beim diesjährigen BBV-Sportausschuss habe ich deutlich zur Sprache gebracht, dass der Schwerpunkt der Ansetzungen unserer Pool-SR in den oberfränkischen Ligen liegt und nicht bei überbezirklichen Spielen.

Aus diesem Grund wird in der kommenden Saison diese Liga von mir nicht mehr namentlich, sondern Vereinsgebunden angesetzt.

Eine generelle namentliche Ansetzung aller Spiele in Oberfranken über TeamSL erscheint mir derzeit nicht ausführbar, da alle SR sich hierfür für den nötigen Vorlauf eines Monats frei melden müssten. Ob dies der Fall sein würde, erscheint zweifelhaft.

Weiterhin wurde der SR-Austausch zwischen dem Südwesten und Nordosten intensiviert, damit nicht immer dieselben SR bei einem Verein eingesetzt wurden. Auch wenn dies mit weiteren Anfahrtswegen verbunden war, so freuten sich doch die meisten Vereine, wenn „neue“ Gesichter ihre Spiele leiteten. Überhaupt ist nur durch Meldungen der SR aus Südwesten zu verdanken, dass (fast) kein Spiel in meinem Bereich wegen SR-Mangel abgesagt werden musste. Ich bitte daher auch die Vereine um Verständnis, dass u. U. es hierbei zu höheren SR-Kosten gekommen ist, der jedoch beim SR-Kostenausgleich kompensiert werden dürfte.

Einziger Wermutstropfen ist, wie eigentlich jedes Jahr, die hohe Anzahl der Spielverlegungen, insbe-



sondere die weder form- noch fristgerechten bzw. teilweise eigenmächtigen Verlegungen von Mannschaftsverantwortlichen.

nur gering sein mögen) mit Mehraufwand verbunden sind und seit Einführung zumindest etwas die „wilden“ Spielverlegungen reduziert hat.

Hier gilt es nach wie vor um Verständnis hinsichtlich der in der Ausschreibung festgelegten Gebühr zu bitten, die bei Spielverlegungen erfolgen. Diese Gebühr ist unerlässlich, da sämtliche Änderungen (auch wenn diese

Der abschließende Dank geht an alle SR-Warte für ihre Unterstützung, ebenso an alle SR für ihre Einsatzbereitschaft.

SR-Einsatzleiter Süd-West

Michael Schilling ✉ Bughofer Str. 14, 96050 Bamberg ☎ 0951/9329568 📠 0170/8805785 ✉ sre-ofr-sw@bbv-online.de

Meine dritte Saison als SR-Einsatzleiter neigt sich dem Ende zu. Und wie in den Vorjahren profitierte meine Arbeit für das Schiedsrichter-Wesen von den vielen pfeifbereiten Schiedsrichter-Kollegen des Bezirks. Nur wenige Spiele waren nicht vollständig besetzt und bis zur Erstellung dieses Berichts war bei Spielen in meinem Bereich kein Spiel wegen fehlender Schiedsrichter ausgefallen. Durch die Veröffentlichung der Ansetzungen im Internet meldeten sich bei mir viele Schiedsrichter von sich aus für offene Spiele frei. Die Spiele, die nach der kostenfreien Rückgabefrist noch nicht besetzt waren, wurden fast ausschließlich durch Anfragen per e-Mail dann doch an den Mann bzw. die Frau gebracht.

Neu waren heuer die Ansetzungen in der Bezirksliga Herren, die nicht mehr als Vereinsansetzungen erfolgten, sondern namentlich von der SR-Einsatzleitung. Auch hier waren die freiwilligen Meldungen zahlreich und insgesamt problemlos. Ich übernahm aus organisatorischen Gründen dabei zusätzlich die BZ-Spiele im Nordosten des Bezirks, die vorher Sportkamerad Erik Nöchel betreute. Er übernahm dafür die ebenfalls namentlich zu besetzende neue U14m-Jugenderoberliga, die von der SR-Kommission des BBV den jeweiligen Bezirken übertragen wurde. Dadurch gab es einen regen Austausch über die bisherige „SR-Einsatzleitungs-Grenze“ hinweg, was für die betroffenen Schiedsrichter sicher auch bereichernd war.

Durch außerbezirkliche Gäste (TV Schwabach in der U13w und TSV Knetzgau in der U12m) waren auch dort Spiele zu besetzen, die in Mittelfranken freundlicherweise die dortige Einsatzleiterin Heike Hempel vergeben wurden. Im unterfränkischen Knetzgau war für einige Spiele der dort ansässige SR-Kollege Thomas Jung aktiv. Euch auch noch mal vielen Dank dafür!

Ein Wechsel der SR-Einsatzsoftware auf das vom DBB verwendete System „TeamSL“ wird von uns angedacht, ist aber noch nicht sicher. Je nachdem wieviele Vor- und Nachteile bei den Funktionalitäten und der Bedienung sowohl für uns als Einsatzleiter und als auch für euch als Schiedsrichter/-Warte bieten, werden wir uns entsprechend entscheiden und euch rechtzeitig vor der neuen Saison informieren.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Saison beigetragen haben - von den Vorstands-Kollegen, über die Vereins-SR-Warte und Spielleiter bis zu den vielen aktiven und motivierten Schiedsrichtern. Kritik und Verbesserungsvorschläge zu meiner Tätigkeit nehme ich gerne entgegen. Wenn das nicht allzu negativ ausfällt, freue ich mich auf eine weitere Saison als SR-Einsatzleiter.

Michael Schilling, 11.3.2011

Grundlagen für die SR-Einsatz-Statistik (Stand 17.03.2011)

SR-Bezirk	Spiele (mit 2 SR)	Spiele (solo)	SR- Einsätze	Anzahl aktiver SR	SR-Einsätze pro SR
Nordost	201	93	495	74	6,68
Südwest	663	307	1633	207	7,88
Summe	864	400	2128	281	7,57

**SR-Einsatz-Statistik** (Stand 17.03.2011)

Verein	Anzahl aktiver SR	Soll-Einsätze	Bereits vergabene Einsätze	Noch zu vergabende Einsätze	Quote
DJK Don Bosco Bamberg	18	142	87	55	61%
FV Basketballstiftung Bamberg	0	0	0	0	---
Post-SV Bamberg	7	55	173	-118	314%
TSG 2005 Bamberg	0	0	0	0	---
TTL Basketball Bamberg	15	118	180	-62	152%
HD Immo Baunach	17	134	84	50	62%
BBC Bayreuth	20	134	152	-18	113%
BSC Saas Bayreuth	4	27	30	-3	111%
TSV Bindlach	3	20	41	-21	205%
Bischberg Baskets	7	55	46	9	83%
TSV Breitengüßbach	20	158	119	39	75%
TSV Burgwindheim	5	39	30	9	76%
BBC Coburg	7	55	18	37	32%
TSV Ebensfeld	3	24	7	17	29%
TSV Ebermannstadt	9	71	44	27	61%
DJK Eggolsheim	11	87	100	-13	114%
SV Gundelsheim	4	32	55	-23	171%
SV Hallstadt	0	0	0	0	---
TSV Hof	2	13	30	-17	230%
SCG Hollfeld	0	0	0	0	---
SC Kemmern	8	63	66	-3	104%
TS Kronach	16	107	58	49	54%
ATS Kulmbach	9	60	65	-5	108%
TS Lichtenfels	7	55	48	7	87%
BG Litzendorf	11	87	95	-8	109%
TSV Ludwigsstadt	8	53	26	27	49%
TS Marktredwitz-Dörflas	0	0	0	0	---
TV Münchberg	0	0	0	0	---
ATSV Nordhalben	3	20	0	20	0%
RSC Concordia Oberhaid	4	32	94	-62	293%
TV Oberwallenstadt	3	24	24	0	100%
ASV Pegnitz	0	0	0	0	---
SV Pettstadt	2	16	39	-23	243%
SpVgg Rattelsdorf	12	95	61	34	64%
SG Regnitzlosau	3	20	33	-13	165%
Regnitztal Baskets	18	142	84	58	59%
SG Rödental	0	0	0	0	---
BG Minges Stegaurach	14	110	75	35	68%
SV Weidenberg	4	27	31	-4	114%
TV Weismain	0	0	0	0	---
ASV Wunsiedel	2	13	6	7	46%
SV Zapfendorf	5	39	38	1	97%
unbekannter bezirklicher Verein	0	0	0	0	---
Summe	281	2127	2039	-36	95%



Kassenreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 📠 0921/5160442 ✉ geissner@bbv-online.de

Erstellt am 1. Januar 2011

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2010

Vermögensrechnung

Vermögen am 31.12.2009 / 01.01.2010:

Postbank-Girokonto Nr. 0160683853:	374,25 €	
Postbank-Sparkonto Nr. 289.009.3080:	13.021,56 €	<u><u>13.395,81 €</u></u>

abzüglich Unterdeckung 2010:		<u><u>-5.231,17 €</u></u>
------------------------------	--	---------------------------

Vermögen am 31.12.2010:

Postbank-Girokonto Nr. 0160683853:	25,51 €	
Postbank-Sparcard Nr. 3063534186:	8.139,13 €	<u><u>8.164,64 €</u></u>

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen für 31.12.2010 (50 % der Einnahmen des Vorjahres 2009):	<u><u>12.120,27 €</u></u>
--	---------------------------

Offene Forderungen am 31.12.2010:

Fakturiert:	535,20 €	(davon fällig 535,20 €:)
Nicht fakturiert:	376,50 €	
	<u><u>911,70 €</u></u>	

<u>Forderungsverlust am 31.12.2010:</u>	<u><u>0,00 €</u></u>
---	----------------------

<u>Unerledigte Ausgaben am 31.12.2010:</u>	<u><u>0,00 €</u></u>
	<u><u>0,00 €</u></u>

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner



Kassenreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 📠 0921/5160442 ✉ geissner@bbv-online.de

Erstellt am 1. Januar 2011

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2010

Haushaltsrechnung

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV:	2.607,75 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.050,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	875,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	585,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	738,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	5.530,00 €
8	Verlegungsgebühren:	1.855,00 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	152,35 €
10	Strafen:	6.032,50 €
11	Sonstiges, Werbung, Bezirks-Drucksachen:	1.018,79 €
12	Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
20	Zinsen auf Postbank-Sparcard:	117,57 €
		21.561,96 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	2.316,40 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	2.625,93 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	279,10 €
4	Bezug Bayernbasket:	416,00 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	143,00 €
6	Lehrgänge, Ausgaben Jugend:	8.326,68 €
7	Bezirksauswahlturnier:	3.878,84 €
8	Lehrgänge Trainer:	5.133,95 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	3.290,55 €
10	Breitensport:	0,00 €
11	Gebühren Postbank:	160,68 €
12	Sonstiges:	222,00 €
13	Eigene Veranstaltungen :	0,00 €
		26.793,13 €

Gegenüberstellung:

Einnahmen:	21.561,96 €
Ausgaben:	26.793,13 €
<u>Unterdeckung:</u>	<u>-5.231,17 €</u>

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner



Kassenreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 📠 0921/5160442 ✉ geissner@bbv-online.de

Erstellt am 13. März 2011

Haushaltsplan für die Bezirkskasse für das Jahr 2011

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV :	2.000,00 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.000,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.500,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	3.200,00 €
6	Schiedsrichteraufgabe:	1.050,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	6.510,00 €
8	Verlegungsgebühren:	2.000,00 €
9	Sonstige Gebühren:	300,00 €
10	Strafen:	6.000,00 €
11	Sonstiges, Werbung, Drucksachen:	1.000,00 €
12	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
20	Zinsen:	100,00 €
99	Zuführung aus Vermögen:	1.000,00 €
		26.660,00 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.700,00 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	2.600,00 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	300,00 €
4	Bezug Bayern-Basket	450,00 €
5	Ehrungen Vereine und Funktionsträger:	250,00 €
6	Lehrgänge, Ausgaben Jugend:	7.000,00 €
7	Bezirksauswahlturnier:	3.000,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	5.000,00 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	6.000,00 €
10	Breitensport:	0,00 €
11	Gebühren Postbank:	160,00 €
12	Sonstiges, Teilerstattung Meldegelder:	200,00 €
13	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
99	Abführung an Vermögen:	0,00 €
		26.660,00 €

Entwicklung des Vermögens:

01.01.2011: 8.164,64 €

31.12.2011: 7.164,64 €

Verlust: 1.000,00 €

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen:

(50 % aller Einnahmen des Vorjahres 2010)

10.784,00 €

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner



Vorsitzender der Rechtskammer

Winfried Sauer ✉ Zollnerstr. 40, 96052 Bamberg ☎ 0951/2974094 📠 0176/28653525 ✉ winfried.sauer@t-online.de

Eigentlich kann man das Spieljahr 2010/2011 aus dem Blickwinkel der Rechtskammer Ofr. wie folgt umschreiben mit einem Zitat aus „Dinner for one“ -

„The same Procedure as last year“

Es wurden keine Berufungen anfällig, ja nicht einmal telefonische Beratungen wurden notwendig. Dies kann zum Einen daran liegen, dass die Spielleiter der einzelnen oberfränkischen Ligen sehr gut gearbeitet haben, zum Anderen vielleicht auch daran, dass die Kosten einer Berufung doch ziemlich hoch sind und sich deshalb die Verantwortlichen genau überlegen, ob die Aussicht auf Erfolg vorhanden ist.

Beim diesjährigen Bezirkstag stehen Neuwahlen an. Für eine eventl. Wiederwahl würde ich zur Verfügung stehen, ebenso meine RK-Beisitzer Klaus Pfeiler, Klaus-Jürgen Kurz und Reiner Hoffmann, nur Johann Lechner möchte nicht mehr als Beisitzer kandidieren.

Ich wünsche dem Bezirkstag 2011 einen harmonischen Verlauf und verbleibe

Mit sportlichen Grüßen

Winfried Sauer

Vorsitzender der Rechtskammer Ofr.

Schulsportreferent

Jochen Hirmke, Fraunhoferstr. 18, 96050 Bamberg, Tel. 0951/16532, e-mail: joachim.hirmke@arcor.de

Bei den Meldezahlen für „JtfO“ gab es im Jahr 2010/11 einen erheblichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Insgesamt meldeten 43 Schulen (Vorjahr 49) 84 Mannschaften (97) an. Dabei fällt auf, dass vor allem bei Jungenmannschaften (Rückgang um 10 Teams) in diesem Jahr wesentlich weniger Meldungen eingingen, während sich der Rückgang bei den Mädchen nur auf den Wettbewerb III/1 bezog.

Die Verteilung auf die einzelnen Altersgruppen(in Klammern Meldezahlen der letzten beiden Jahre):

Jungen II	16 (18/19)
Jungen III/1	13 (14/12)
Jungen III/2	12 (17/16)
Jungen IV	13 (15/15)
Mädchen II	10 (10/7)
Mädchen III/1	6 (11/10)
Mädchen III/2	6 (5/6)
Mädchen IV	8 (7/6)

Als Sieger des Bezirksentscheids stehen folgende Bamberger Schulen fest: das Dientzenhofer Gymnasium bei Mädchen II, das Clavius Gymnasium bei Jungen III/1 und Mädchen III/1. Bei den Jungen II siegte das Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth. Bis auf das Clavius Gymnasium (Jungen III/1) erreichten alle Vertreter des Bezirks Oberfranken auch das Landesfinale in Ansbach.

Dort allerdings konnte sich nur das Graf-Münster-Gymnasium für das Bundesfinale in Berlin qualifizieren.

Mein Dank gilt Kerstin Högen (KHG), die für die Durchführung der Wettkämpfe verantwortlich ist.

Das Projekt „AG Grundschule“, das vorbildlich von Brose Baskets und Franken 1st an mittlerweile über 63 Grundschulen durchgeführt wird, ist ein einmaliges Erfolgsmodell. Außerdem werden bei den 8 großen Grundschultag im Herbst und den 8 Grundschulturnieren im Sommer ca. 3500 Schüler erreicht. Bei den Schulligen der 5. und 6. Klasse nehmen heuer 40 Mannschaften aus Gymnasien, Realschulen, Mittelschulen, Volksschulen und Förderschulen teil. Beim Wettbewerb „Athlet des Jahres“ für 1. bis 6. Klassen haben 120 Klassen mit ca. 3000 Schülern mitgemacht. Leider profitieren meiner Meinung nach noch nicht genügend Vereine von der Vorarbeit, die hier geleistet wird.

Mit dem Projekt „Heidelberger Ballschule“ für 1. und 2. Klassen, für das mir keine Teilnehmerzahlen vorliegen, sind wir auf dem richtigen Weg, denn wir kommen auf Grund der demographischen Entwicklung nicht umhin, bereits in der 1. und 2. Klasse der Grundschule Ballspiele anzubieten, um einerseits überhaupt Begeisterung für den Sport zu wecken und andererseits eine mögliche Bindung an Basketballvereine herzustellen.



Anträge zum Bezirkstag

(vorgeprüft im Sinne des § 11 Abs. 2 BBV-GuVO ohne Beanstandung)

Antrag A: Nur ein Schiedsrichter als Normalfall in Nicht-Leistungsligen (BBC Bayreuth)

Der oberfränkische Bezirkstag 2011 möge beschließen:

In allen oberfränkischen Nicht-Leistungsligen (d.i. Bezirksklassen außer BK Herren, Senioren 2-5, Kreisligen, Kreisklassen) wird im Normalfall nur ein Schiedsrichter eingeteilt. Ein zweiter Schiedsrichter wird nur auf Antrag eines Spielbeteiligten oder durch die SR-Einsatzleitung angesetzt.

Begründung:

- a) Reduzierung der Schiedsrichterkosten für die ausrichtenden Vereine
- b) Rechtssicherheit für die SR-Einteiler, die aus SR-Mangel diese Praxis in der Vergangenheit öfter durchführen mussten.

Abstimmungsergebnis: JA ☐ NEIN ☐

Antrag B: Schiedsrichter-Beurteilung in allen Leistungsligen (BBC Bayreuth)

Der oberfränkische Bezirkstag 2011 möge beschließen:

In allen Spielen der oberfränkischen Leistungsligen (d.i. alle Bezirksligen Senioren und Jugend sowie die Bezirksklasse Herren) sollen die beteiligten Mannschaften die Schiedsrichterleistungen beurteilen.

Begründung:

Eine häufigere Beurteilung ermöglicht die genauere Einschätzung der SR-Leistung und damit die Zuordnung zu SR-Leistungsklassen (Pool o.ä.). Der Aufwand für die beurteilenden Vereine hat sich seit Einführung der Internet-Beurteilung verringert.

Abstimmungsergebnis: JA ☐ NEIN ☐

Antrag C: Anpassung Meldegelder (Kassenreferent)

Der Bezirkstag des BBV-Bezirks Oberfranken möge gemäß BBV-Finanzordnung § 5.1. beschließen:

Ab der Saison 2011/2012 werden von den Vereinen folgende Meldegelder erhoben:

Bezirksliga Herren:	65 EUR	Senioren:	30 EUR
Bezirksklasse Herren:	60 EUR	Jugend U15 - U20:	20 EUR
Kreisliga Herren:	55 EUR	Jugend U13 - U14:	15 EUR
Kreisklasse Herren:	50 EUR	Jugend bis U12:	10 EUR
Bezirksliga Damen:	50 EUR	Pokalwettbewerbe Sen:	5 EUR pro Runde.

Begründung:

Um die sich anbahnenden Defizite des Jahres 2011 und der folgenden Jahre teilweise abzufangen, ist eine teilweise und moderate Erhöhung der Meldegelder aus Sicht des Kassenreferenten unumgänglich. Diese bestehen mindestens seit 1998 in gleicher Höhe und wurden sogar anlässlich der EURO-Umstellung leicht gesenkt. In den vergangenen Jahren wurde bei guter Kassenlage den Vereinen mehrmals ein erheblicher Prozentsatz der entrichteten Meldegelder zurück erstattet (z.B. 2009 73 %!). Die beantragte Erhöhung der Meldegelder bringt Mehreinnahmen von ca. 970 EUR.

Abstimmungsergebnis: JA ☐ NEIN ☐

**Ihr haltet den
Ball am Rollen.
Wir Deutschland
am Laufen.**



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.